

Presseinformation

13. Februar 2012

Langjährige Partnerschaft besiegelt

Honda übergibt Hybridfahrzeuge an deutsche UNESCO-Biosphärenreservate

Offenbach/Erlensee – Honda, die deutschen UNESCO-Biosphärenreservate und EUROPARC Deutschland e.V., Dachverband der deutschen Großschutzgebiete, setzen ihre langjährige Zusammenarbeit auch 2012 fort. In den Gebieten Südost-Rügen, Schaalsee, Mittelelbe, Rhön und Pfälzerwald kommen künftig verbrauchs- und emissionsarme Hybridfahrzeuge von Honda zum Einsatz. Zur Übergabe der Insight-Flotte trafen sich Vertreter aller Partner in der Honda-Akademie in Erlensee.

Yuishi Fukuda, Präsident der Honda Deutschland GmbH, würdigte die aus seiner Sicht ideale Kooperation: „Die Verantwortung für die Umwelt und die nachhaltige Entwicklung der von Produktion und Produkten beeinflussten Gesellschaft steht für Honda seit jeher im Zentrum der Unternehmensphilosophie. Durch die Kooperation mit den UNESCO-Biosphärenreservaten unterstützen wir zukunftsweisende Konzepte und Projekte und machen gemeinsam erlebbar, wie der Mensch die Natur nutzen kann, ohne sie zu zerstören.“

Die UNESCO-Biosphärenreservate sind Modellregionen für das nachhaltige Wirtschaften im Einklang mit der Natur. Wesentliche Ziele sind ein tragfähiges gesellschaftliches Zusammenleben sowie die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen. UNESCO-Biosphärenreservate widmen sich vielen Nachhaltigkeitsthemen: umweltgerechte Landnutzung, Klimaschutz, schonender Tourismus oder Vermarktung regionaler Produkte. Honda unterstützt die deutschen UNESCO-Biosphärenreservate nunmehr im siebten Jahr. Neu ist in diesem Jahr der von EUROPARC durchgeführte „Blue Skies Award 2012“, der unter den teilnehmenden Schulklassen und Jugendgruppen das jeweils beste und kreativste Umweltengagement belohnt und von Honda unterstützt wird.

Presseinformation

In der Praxis erfolgte die Unterstützung der deutschen UNESCO-Biosphärenreservate durch die Bereitstellung von Technik für die Landschaftspflege aus dem Hause Honda, die hilft, die Belastungen der Umwelt wesentlich zu reduzieren. Zudem stellte Honda Mittel für einzelne Umweltbildungsprojekte in UNESCO-Biosphärenreservaten bereit und finanzierte beispielsweise die Renaturierung eines Moores im Biosphärenreservat Schaalsee in Mecklenburg-Vorpommern mit.

Doch ein wichtiger Teil der Kooperation, da sind sich die Partner einig, ist die Bereitstellung von umweltfreundlichen Fahrzeugen. Guido Puhlmann, Vorsitzender von EUROPARC Deutschland e.V. und Leiter des Biosphärenreservates Mittelbe, bringt es auf den Punkt: „Durch den Aufdruck ‚Honda unterstützt UNESCO-Biosphärenreservate‘ findet das Fahrzeug immer wieder Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Einerseits können wir ausgezeichnet Werbung für unser Biosphärenreservat Mittelbe machen, andererseits sprechen uns viele Menschen auf die innovative und umweltfreundliche Hybridtechnik an. Das Auto fällt also im positiven Sinne überall auf“, so Puhlmann. Das Team an der Mittelbe konnte das bislang eingesetzte Fahrzeug, einen Civic Hybrid, intensiv nutzen: „Das Auto wird fast täglich zu den verschiedensten dienstlichen Terminen eingesetzt und hat sich sehr gut bewährt. Innerhalb eines Jahres sind wir damit bereits über 20.000 km gefahren.“ Eine ähnliche Bilanz ziehen die Vertreter der anderen Biosphärenreservate, die ihre Dienstfahrten künftig im Honda Insight antreten werden.



Bei der Übergabe der Honda-Hybridfahrzeuge (v.r.): Guido Puhlmann, Vorsitzender von EUROPARC Deutschland e.V., Yuishi Fukuda, Präsident der Honda Deutschland GmbH, und Vertreter der UNESCO-Biosphärenreservate.